



**KMM 29** | 2 |  
August 2017 |  
Amtliche Mitteilung |  
Erscheinungsort  
Kalwang |  
Zugestellt durch  
Österreichische Post AG

# KALWANGER MARKT MAGAZIN



# ACHTUNG



**IN ZUKUNFT WIRD ES  
KEINEN PLAN MEHR FÜR DEN  
WOCHENENDDIENST DER  
ÄRZTE GEBEN.  
DER JEWEILIGE  
DIENSTHABENDE  
ARZT WIRD UNTER DER  
TELEFONNUMMER  
**141**  
DES ÄRZTENOTDIENSTES  
BEKANNTGEGEBEN.**



## KALWANGER VIERGESANG

*... oafoch gsungan  
und gspit!*



**30. SEPT. 2017 – 19.30 UHR**  
**KULTURZENTRUM FOHLENHOF**

**Mitwirkende:**  
Kalwanger Viergesang  
Wetterfeichtn  
Plöschkogelmusi  
Blusenknepf  
Hartl Musi

**Moderation:**  
Kasper Fischbacher

**Eintritt: € 16,-**  
Eintrittskarten beim Kalwanger Viergesang erhältlich!



## TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE

|                     |                   |            |
|---------------------|-------------------|------------|
| Dr. Hermann Wolfger | 8770 St. Michael  | 03843/3128 |
| Mag. Fritz Rainer   | 8773 Kammern i.L. | 03844/8546 |

## TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST

|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| 19.08./20.08.2017 | Dr. Hermann Wolfger |
| 26.08./27.08.2017 | Mag. Fritz Rainer   |
| 02.09./03.09.2017 | Dr. Hermann Wolfger |
| 09.09./10.09.2017 | Mag. Fritz Rainer   |
| 16.09./17.09.2017 | Dr. Hermann Wolfger |
| 23.09./24.09.2017 | Mag. Fritz Rainer   |
| 30.09./01.10.2017 | Dr. Hermann Wolfger |

## ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Kleintiere – Tierklinik, Leoben                          | Tel. Nr. 03842/23817  |
| für Kleintiere – Dr. Helmut Jeglitsch, Leoben            | Tel. Nr. 03842/22520  |
| Kleintiere und Pferde – Tierklinik Dr. Hütter, Trofaiach | Tel. Nr. 03847/6224-0 |
| Kleintiere und Pferde – Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach      | Tel. Nr. 03847/2448   |



# LIEBE KALWANGERINNEN UND KALWANGER, LIEBE JUGEND!

Das erste Halbjahr 2017 liegt schon wieder hinter uns und wir können wieder über viele Aktivitäten in unserer schönen Marktgemeinde berichten. Alle diese Projekte bedeuten viel Arbeit und großen Einsatz für die MitarbeiterInnen der Gemeinde, und umso mehr freue ich mich über das positive Klima im Gemeindevorstand und im Gemeinderat. In den letzten Monaten wurden alle Projekte und Anliegen einstimmig beschlossen, und wir konnten damit vieles für unseren Markt umsetzen.

## NEUE MITARBEITERIN IM MARKTGEMEINDEAMT KALWANG

Wir dürfen Frau Ingrid Schmid als neue Mitarbeiterin in der Marktgemeinde Kalwang herzlich willkommen heißen. Sie hat mit 1. Juni 2017



die Agenden der Buchhaltung unserer Gemeinde übernommen.

Frau Schmid kann auf langjährige Erfahrung im Gemeinwesen zurückgreifen. Wir wünschen ihr viel Freude und gutes Gelingen für ihren Aufgabenbereich.

*Was in letzter Zeit alles umgesetzt wurde ...*

## NEUE TELEFONDURCHWAHLEN UND E-MAIL-ADRESSEN

Durch eine Umstellung der Telefonanlage auf den neuesten Stand der Technik haben sich die Durchwahlen geändert. Auch bei den E-Mail-Adressen gab es eine Änderung. Anbei die aktuelle Aufstellung:

**Bürgermeister Mario Angerer**  
03846/8271 217 oder  
0664/4497230  
buergermeister@kalwang.gv.at

**Amtsleiter Josef Pöllinger**  
03846/8271 215

poellinger@kalwang.gv.at

**Wolfgang Doppelreiter**

03846/8271 211

doppelreiter@kalwang.gv.at

**Ingrid Schmid**

03846/8271 216

Fax: 0846/8271 212

schmid@kalwang.gv.at

**Andreas Diethart**

03846/8271 301

diethart@kalwang.gv.at

**Manuel Jansenberger**

03846/8271 302

m.jansenberger@kalwang.gv.at

**Hubert Troger**

03846/8271 303

troger@kalwang.gv.at

**Werner Jansenberger**

03846/8271 304

w.jansenberger@kalwang.gv.at

**Volksschule Kalwang**

03846/8271 401

vs.kalwang@aon.at

**Kindergarten Kalwang**

03846/8271 501

kindergarten@kalwang.at

## HOMEPAGE

Weiters wird derzeit eine neue Homepage aufgebaut welche in Kürze fertig sein wird. Die neue Adresse: [www.kalwang.gv.at](http://www.kalwang.gv.at). Wir haben versucht, diese so informativ und benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten. Unter anderem haben Sie dann auch die Möglichkeit, unsere Beiträge zu kommentieren.

Für den Aufbau und Gestaltung der neuen Homepage darf ich mich bei Michael Sommer bedanken. Geben Sie uns nach Fertigstellung ein Feedback, wie Ihnen die neue Homepage gefällt bzw. was Sie noch vermissen etc.



Für Ihre Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

**Tel: 0664 4497230**

[buergermeister@kalwang.gv.at](mailto:buergermeister@kalwang.gv.at)  
oder über unser Gemeindeamt.

## IMPRESSUM:



HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:  
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,  
KIRCHPLATZ 1  
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:  
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,  
KIRCHPLATZ 1  
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION  
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.  
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN  
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-  
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN  
BILDER UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.  
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,  
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,  
[WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT](http://WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT)



## ORTSEINFahrTSINSELN

Unsere Ortseinfahrtsinseln wurden mit einer ganzjährigen Bepflanzung und Fahnen mit aufgedrucktem Gemeindewappen neu gestaltet. Dafür bedanke ich mich bei Frau Gemeindegassier Maria Suppan und Herrn Vizebürgermeister Klemens Draxl, die bei der Neugestaltung der Bepflanzung selbst Hand angelegt haben. Ein weiterer Dank ergeht an die Fa. Lieco, die wie in den vergange-



nen Jahren wieder die Blumen und die Bepflanzung bei der Ortseinfahrtsinsel bei der Autobahnabfahrt übernommen haben. Auch der Vorplatz beim Kriegerdenkmal wurde neu gestaltet und trägt zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

## KINDER- GEMEINDERATS- SITZUNG

Im Frühjahr besuchten mich die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule im Marktgemeindeamt Kalwang. Im Zuge dieses Besuches wurde eine Kinder-Gemeinderatssitzung abgehalten, in der die Schulkinder ihre Wünsche und Anliegen vorbringen konnten. Für die gute Vorbereitung möchte ich mich beim Lehrkörper herzlich bedanken. Einige Anliegen der Kinder können umgesetzt werden.

Der Gemeindevorstand hat grünes Licht für die Einrichtung einer Bib-



liothek in der Volksschule gegeben, welche in Kooperation mit unserer Bücherei erfolgen wird. Ziel ist es, Kinder wieder mehr zum Lesen zu animieren. Ebenfalls wurde der Volleyballspielplatz wieder aktiviert und die Anschaffung einer weiteren Schaukel für den Spielplatz in Auftrag gegeben.

## RAUCHFREIE KINDERSPIELPLÄTZE

Im Gemeindevorstand wurde einstimmig beschlossen, dass die Marktgemeinde Kalwang sich an der Aktion des Kinderbüros „Rauchfreie Spielplätze“ beteiligt. Dementsprechende Hinweisschilder werden demnächst am Spielplatzgelände angebracht. Wir ersuchen daher alle Spielplatzbesucher, sich an dieser Aktion zu beteiligen und zum Schutze unserer Kinder nicht mehr zu rauchen.

Mit der Kampagne „Wir wollen Frischluft!“ greift das Kinderbüro – „Die Lobby für Menschen bis 14“ – besonders wichtige Anliegen der Kinder auf. Selbstverständlich ist Umweltschutz ein Thema, aber auch die Gesundheit steht im Mittelpunkt der Kampagne.





Die erste Maßnahme der Kampagne ist die Umsetzung von „Rauchfreien Spielplätzen“ – ein Anliegen mit dem sich Kinder schon seit über zehn Jahren beschäftigen. Beispielsweise fordern die Kinder aus dem KinderParlament Graz, dass auf „ihren Plätzen“ nicht geraucht wird. Die nächste Aktion mit den Kindern findet dazu direkt am internationalen NichtraucherInnentag (31. Mai 2017) statt.

Im Zuge des WeltnichtraucherInnentages freuen wir uns sehr, dass das Projekt „Rauchfreie Spielplätze“ startet.

**Folgende Gemeinden sind dabei:** Stadtgemeinde Frohnleiten, Gemeinde Hart bei Graz, Marktgemeinde Haus im Ennstal, Marktgemeinde Kalwang, Marktgemeinde Tieschen und Stadtgemeinde Mureck.

Das darf nur ein Anfang sein! Wir laden alle steirischen Gemeinden ein mitzumachen und gemeinsam der Vision „Rauchfreie Spielplätze steiermarkweit“ näher zu kommen. Selbstverständlich kann die Umsetzung nur gemeinsam mit den Erwachsenen gelingen, die die Bedürfnisse der Kinder ernst nehmen und Vorbild für die Kinder und Jugendlichen sind. Immerhin haben Kinder ein Recht auf bestmögliche Gesundheit, Gesundheitsvorsorge und medizinische Betreuung (Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention).

## KINDERGARTEN SOMMER - HERBST

Heuer findet der Sommerkindergarten, welcher in Kooperation mit dem Betriebsrat des UKH Kalwang durchgeführt wird, im Kindergarten Kalwang statt. Durch die zahlreichen Anmeldungen kann der Sommerkindergarten sieben Wochen im Sommer geöffnet bleiben. Das Konzept mit der Auslagerung des Kindergartens Kalwang zu WIKI ist ein voller Erfolg.

Mit der Erweiterung der Öffnungszeiten von 06.30 Uhr bis 16.00 Uhr, sowie der Nachmittagsbetreuung



von Volksschulkindern konnte die Kinderanzahl so erhöht werden, dass der Kindergarten Kalwang wieder in zwei Gruppen geführt werden kann. Durch die gute Annahme der Nachmittagsbetreuung wurde auch das Personal von WIKI jetzt auf insgesamt sechs Personen aufgestockt.

Neu im Team:

Pädagogin Olivia Marchler  
Betreuerin Sonja Pichlmaier

## NEUES PROBENLOKAL FÜR DEN GESANGSVEREIN

Durch die gestiegene Anzahl der Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins Kalwang ist das Probenlokal im Kettenhaus zu klein geworden. Der Gesangsverein als wichtiger Kulturträger der Marktgemeinde ist mit der Bitte um Bereitstellung größerer Räumlichkeiten an die Gemeindeführung herangetreten. In der ehemaligen Burböck-Wohnung im Fohlenhof konnten passende Räume gefunden werden. Durch viel Eigenleistung unserer Gemeindeführer ist es gelungen, die Gesamtkosten für den Umbau in Höhe von € 15.000,-- im Rahmen zu halten. Diese Kosten sind zur Gänze aus Bedarfszuweisungsmitteln von unserem Herrn LH Hermann Schützenhöfer abgedeckt.

## FERIENWOCHE GEMEINSAM MIT DER PARTNERGEMEINDE BÖ

In der Woche vom 24. bis 28. Juli waren wieder Kinder aus unserer

Partnergemeinde BÖ aus Ungarn bei uns zu Gast. Gemeinsam mit Kindern aus Kalwang konnten wir eine schöne Ferienwoche abhalten. Allen Begleitpersonen und Helfern dafür ein großes Dankeschön.

## ZAUNSANIERUNG FOHLENHOF

Mit den Arbeiten der Zaunsanierung am Fohlenhofgelände wurde bereits begonnen. Bei der alten Zufahrt wurde ein Fundamentstreifen errichtet und fehlende Zaunsäulen aufgesetzt. Die angefertigten neuen Hutabdeckungen aus Beton, welche eine wesentlich längere Lebenszeit als Abdeckungen aus Holz haben, werden in nächster Zeit auf die Zaunsäulen aufgesetzt. Eine neue Lattung aus Lärchenholz bildet den Ab-





schluss der Sanierung dieses Zaunes. Die Kosten in Höhe von € 15.000,-- sind ebenfalls in Form von Bedarfszuweisungsmittel abgedeckt.

### **FENSTERSANIERUNG BEIM FOHLENHOF-WESTTRAKT**

Beim Westtrakt des Fohlenhofgebäudes wurden 92 Stück Fensterflügel saniert. Für diese Fenstersanierung wurden € 10.000,-- vom Revitalisierungsfond zur Verfügung gestellt.

### **VEREINBARUNG - ÖSTERREICHISCHE ROTES KREUZ ORTSSTELLE MAUTERN**

Um die Rettungsdienst in unserer Kleinregion weiter aufrechtzuhalten, haben die Gemeinden der Kleinregion Liesingtal beschlossen, € 2,00 pro Jahr und Einwohner für den Rettungsdienst der Ortsstelle Mautern zusätzlich zum Rettungseuro zu bezahlen. Diese finanziellen Mittel sind ausschließlich für Personalkosten des hauptamtlichen Rettungssanitäters in Mautern zu verwenden.

### **STRASSENSANIERUNGSARBEITEN**

Anfang August konnte mit den für heuer geplanten Straßensanierungs- und Neuasphaltierungsarbeiten begonnen werden. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten in der Reitschulgasse erfolgt gleichzeitig die Erneuerung der alten Wasserleitung sowie die fachgerechte Herstellung einer Oberflächenentwässerung.

Im Zuge der Aufschließungsarbeiten rund um die neuen Bauplätze beim Fohlenhof werden die Zufahrtsstraßen saniert, bzw. neu asphaltiert. Ebenfalls wird in diesem Bereich die Straßenbeleuchtung erweitert sowie eine neue Müllstation errichtet.

### **MÖGLICHKEIT FÜR ASPHALTIERUNGSARBEITEN**

Liebe Bevölkerung, während dieser Bautätigkeiten haben sie die Mög-

lichkeit, sich bei Asphaltierungsarbeiten anzuschließen. Bei Interesse können Sie sich während der Amtsstunden im Gemeindeamt melden.

### **100 JAHRE MUSIKVEREIN KALWANG - HUTÜBERGABE**



Der Musikverein Kalwang feierte heuer sein 100-jähriges Bestandsju-

biläum und veranstaltete dazu am Wochenende vom 10. und 11. Juni 2017 ein Bezirksmusikertreffen mit großem Zeltfest. Anlässlich dieses Jubiläums hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Kalwang den Ankauf neuer Uniform-Hüte für unseren Musikverein beschlossen, welche bei dieser Feierlichkeit offiziell überreicht wurden.

### **PLATZKONZERT IM KETTENHAUSGARTEN**

Im Rahmen des Gemeindegewerbes „Lebenswerter Marktplatz“ hat die Marktgemeinde Kalwang den 2. Platz erreicht. Aus diesem Grund luden wir am Freitag, den 30. Juni 2017 die Bevölkerung zu einer kleinen Feier mit einem Platzkonzert des Musikvereins Kalwang ein. Zahlreiche Leute folgten dieser Einladung.





## ALTENURLAUBSAKTION 2017

Die alljährliche Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark führte dieses Jahr nach St. Stefan ob Stainz. In der Zeit von 30. Mai bis 6. Juni 2017 konnten vier Kalwanger Senioren einen erholsamen Aufenthalt im Gasthof Reinbacher genießen. Leider werden die für Kalwang verfügbaren freien Plätze nicht vollständig genutzt.



## WIR TRAUERN UM UNSEREN LANGJÄHRIGEN GEMEINDEKASSIER HELMUT KREINER

Helmut Kreiner ist am 12. Juli 2017 verstorben. Er war in der Marktgemeinde Kalwang in der Zeit von 1975 bis 1980 im Gemeinderat und übte von 1980 bis 2002 die Funktion als Gemeindegassier aus. Bei der Gemeinderatswahl im Jahr 2015 wurde Helmut Kreiner erneut zum Gemeindegassier bestellt. Am 7. Oktober 2016 legte Helmut Kreiner sein Mandat als Gemeinderat – verbunden mit der Funktion des Gemeindegassiers – zurück. Helmut Kreiner war auch jahrelang als Obmann des Sportvereines Kalwang tätig. Im Zuge der 80-Jahre-Markterhebungsfeier im Jahr 2009 wurde Helmut Kreiner für sein Mitwirken und seine Leistungen zum Wohle der Marktgemeinde Kalwang das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kalwang verliehen.

## KALWANG APP

Laden Sie sich bequem die App „Unser Kalwang“ herunter und Sie erhalten laufend Informationen rund um die Marktgemeinde Kalwang.



## DANKSAGUNG AN BRIGITTA HAUZT - TEICHENSTÜBERL

Unsere Teichenstüberlwirtin Brigitta Hautz – von allen Gitti genannt – tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an und hatte am Sonntag, den 16. Juli 2017 ihren letzten Arbeitstag. Als Dankeschön für ihre Tätigkeiten zum leiblichen Wohl ihrer Gäste aus Nah und Fern überreichte ich ihr im Namen der Marktgemeinde die Kalwanger Münze in Verbindung mit einem Blumengruß. Wir wünschen ihr alles Liebe und



Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

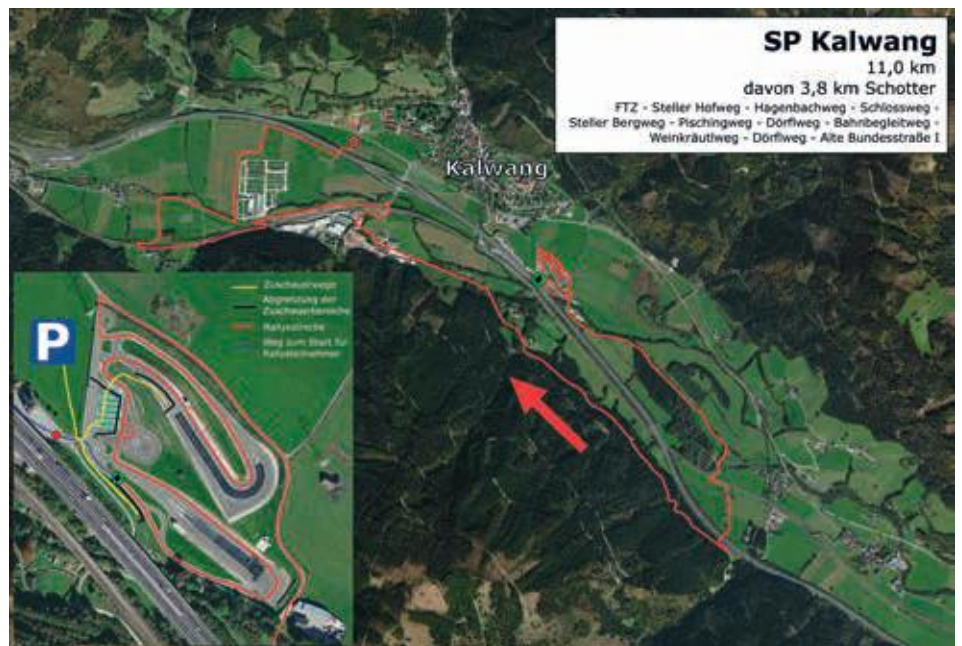
## SKODA RALLYE LIEZEN – SONDERPRÜFUNG IN KALWANG

Im Rahmen der Skoda Rallye Liezen wird eine Sonderprüfung am Freitag, 29. September 2017 in Kalwang gefahren.

Start: 15.30 Uhr und 17.25 Uhr  
Die Bevölkerung von Kalwang ist herzlich eingeladen, als Zuseher an dieser interessanten Veranstaltung teilzunehmen.

Ihr Bürgermeister

Mario Angerer



## WICHTIGE TELEFONNUMMERN



|                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Feuerwehr                 | Notruf 122               |
| Polizei                   | 059133/6323              |
| Polizei                   | Notruf 133               |
| Rotes Kreuz Notruf        | 144                      |
| Krankentransporte         | 14844                    |
| Rotes Kreuz Mautern       | 050/144523300            |
| Bergrettung               | 03845/2888<br>Notruf 140 |
| Ärzte - Funkdienst Notruf | 141                      |
| Giftinformationszentrale  | 01/406 43 43-0           |
| Dr. Pauer                 | 03846/8117               |
| Dr. Udermann              | 03845/2229               |
| Dr. Steinkellner          | 03844/8210               |
| Dr. Wittek-Saltzberg      | 03846/8467               |
| Dr. Kain                  | 03844/8347               |
| Mag. Rainer               | 03844/8546               |
| UKH Kalwang               | 05 9393 47000            |
| LKH Leoben                | 03842/401-0              |
| LKH Rottenmann            | 03614/2431-0             |
| Volksschule               | 03846/8271-401           |
| Kindergarten              | 03846/8271-501           |
| Pfarramt                  | 03846/8270               |
| Bestattung Fiausch        | 03846/8203               |

## WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

### Öffentliche Bücherei

Sommeröffnungszeit  
Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: [www.kalwang.gv.at](http://www.kalwang.gv.at)

## ORDINATIONS- ZEITEN



### Dr. Pauer Martin

Dr. med.

Marktstraße 35, A-8775 Kalwang

Tel. +43 (0)3846/8117-0

**Ordinationszeiten:**

Montag 7.30 – 11 Uhr und 16 – 19 Uhr

Dienstag 7.30 – 11 Uhr

Mittwoch 15 – 19 Uhr

Donnerstag 7.30 – 8.30 Uhr

Freitag 7.30 – 11 Uhr und 15 – 16 Uhr

### Dr. Wittek-Saltzberg Evelyn

Dr. FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

A-8775 Kalwang, Vasoldgasse 2

Tel. +43 (0)3846/8467

**Ordinationszeiten:**

Montag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Dienstag und Donnerstag 9 – 13 Uhr

Mittwoch 13 – 18 Uhr

Freitag 9 – 10 Uhr

## Liebe Kalwangerinnen und Kalwanger!

Da ich mit August 2017 in die Pension gehen darf, habe ich mein Lokal „Teichenstüberl“ geschlossen. Ich möchte aber nicht, dass es ganz geschlossen bleibt und bin daher bereit für euch nach Anmeldung für diverse Feierlichkeiten (Geburtstag, Taufe, Weihnachtsfeier, Eisschießen) noch da zu sein. Ich hoffe ihr nehmt mein Angebot an und darf mich recht herzlich für die schönen Stunden mit euch bedanken.

Mit freundlichen Grüßen eure Wirtin

**Gitti Hautz**

Anmeldungen ab 15 Personen:  
0660/2154720



# AUS DEM KINDERGARTEN

**E**in großartiges Kindergartenjahr geht zu Ende...

In den letzten beiden Wochen ...  
... haben wir das Sommerfest mit den Kindergartenraupen und den Kindergarten-schmetterlinge gefeiert.



... waren am Lissing und haben mit dem Polizeihund Aron nach Fährten und Spuren im Wald gesucht.

Und haben den allerletzten Kindergarten-tag feierlich ausklingen lassen. Tschüss, mein Kind und auf Wieder-

sehen, es ist Zeit nun in die Schule zu gehen, doch du wirst nicht vergessen sein, schau doch manchmal wieder bei uns herein ...

Wir haben uns mit den Eltern und Verwandten im Garten des Kindergartens getroffen, um unsere zehn Schulanfänger feierlich zu verabschieden.

Wie es unser Brauch ist, sind die Mädchen und Buben aus dem Kindergarten rausgerutscht, um im Herbst für den nächsten großen Abschnitt ihres Lebens bereit zu sein. Eine wunderbare Zeit lang durfte der Kindergarten Wegbegleiter dieser einzigartigen Persönlichkeiten sein. Und für einige von ihnen führt der Weg weiterhin in die Nachmittagsbetreuung unseres Kindergartens.

Bei köstlichem Eis haben wir den letzten Tag vor den Sommerferien noch gemeinsam ausklingen lassen. Die Türen bleiben jedoch nicht lange



geschlossen, denn die Sommerbetreuung findet erstmalig bei uns im Kindergarten statt.

Ein großartiges Kooperationsprojekt zwischen unserer Markt-gemeinde und dem UKH Kalwang.

Wir sind schon sehr gespannt darauf und freuen uns auf die Zusammenarbeit.





# DIE VOLKSSCHULE BERICHTET



## MÄRCHEN-LESEFEST AN DER VOLKSSCHULE KALWANG

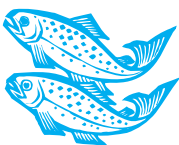
Von Oktober 2016 bis April 2017 besuchten jeden Donnerstag drei Schulkinder der Volksschule den Kindergarten. Sie durften einer kleinen Gruppe von Kindergartenkindern ein Märchen vorlesen, das sie im Vorfeld gut vorbereitet hatten. Dabei handelte es sich um klassische Märchen wie „Rotkäppchen“, „Hänsel und Gretel“, „Aschenputtel“, „Der Wolf und die sieben Geißlein“ und „Frau Holle“. Im Laufe dieser Zeit fanden die Kinder des Kindergartens auch Spaß daran, die vorgelesenen Märchen zu spielen. Alle beteiligten



Kinder genossen das Miteinander. Das Märchen-Lesefest bildete den Abschluss dieses Projektes. Dabei konnten sowohl Kindergartenkinder als auch Schulkinder verschiedene Stationen durchlaufen, die in irgendeiner Form mit diesen Märchen zu



Seit 1890



# Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang

Tel. +43 (0)3846 / 8210

+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte

Auch in Leoben:  
Krottendorfer Straße 4  
(neben Stadtapotheke)  
jeden Freitag  
von 8 bis 13 Uhr

[www.forellenzucht.com](http://www.forellenzucht.com)



tun hatten. Diese Stationen wurden vom Team des Kindergartens und vom Team der Schule vorbereitet. Zu Beginn und am Schluss des Festes gaben alle beteiligten Kinder ein Märchenlied zum Besten. Die Eltern der Schulkinder unterstützten die Schule in dankenswerter Weise, indem sie die Stationen betreuten. Die Kindergartenkinder durften während des Festes von ihren Eltern begleitet werden. Nachdem alle Kinder die Stationen erfolgreich erledigt hatten, gab es noch ein kleines Abschlussgeschenk.

Alle Beteiligten freuten sich sehr über die gute Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule und empfanden dieses Projekt als äußerst bereichernd.

### SAFETY-TOUR IN LEOBEN

Bei der Safety-Tour in Leoben nahmen heuer 16 Klassen aus unserem Bezirk teil.

Die Schüler der 4. Schulstufe von der VS Kalwang belegten dabei den ausgezeichneten 2. Platz. Die Freude über die herausragenden Leistungen



war natürlich sehr groß. Mit einem tollen Pokal kehrten die übergläublichen Schüler nach Kalwang zurück.

### AUTORENLESUNG VON FRAU KARIN AMMERER

Den Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei Kalwang ist es gelungen, Frau Karin Ammerer für eine Autorenlesung zu gewinnen. Diese Lesung wurde in der Volksschule gehalten. Frau Ammerer stellte einige Geschichten ihres Buches über Till Eulenspiegel vor. Die für die Kinder

äußerst unterhaltsamen und lustigen Geschichten durften einige Schüler auch schauspielerisch darstellen. Der Lesung nicht nur zu lauschen, sondern auch aktiv mitzuwirken, empfanden die Kinder als äußerst spannend und kurzweilig.





Öffentlicher  
N o t a r  
Mag. Theo  
Größing  
und Partner

Mag. Theodor  
Größing  
ö f f . N o t a r  
M e d i a t o r

Mag. Friedrich  
K a h l e n  
N o t a r - P a r t n e r

Mag. Theresa  
T a u m b e r g e r  
N o t a r s u b s t i t u t i n

8700 Leoben, Hauptplatz 14  
T: 03842 - 42 182 und 42 723  
office@notar-groessing.at  
[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)



[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)

## ÄNDERUNGEN IM ERBRECHT SEIT 1.1.2017

**M**it 01.01.2017 trat die große Erbrechtsreform in Kraft. Betroffen davon sind unter Anderem Lebensgefährten, Ehepartner, Pflichtteilsberechtigte und die Bereiche Testament sowie unentgeltliche Pflege. Ein paar Themen finden Sie nachstehend kurz zusammengefasst:

**Der Widerruf eines Testaments im Falle einer Scheidung** ist nicht mehr nötig, das Testament gilt automatisch als aufgehoben. Dies gilt unabhängig vom Verschuldensauspruch bei der Scheidung.

Lebensgefährten haben ein sogenanntes „außerordentliches Erbrecht“ erhalten, sofern es keine gesetzlichen Erben gibt. Dieser Fall kommt in der Praxis jedoch erfahrungsgemäß selten vor. Es ist also weiterhin Vorsicht geboten. Der Lebensgefährte hat – mit der vorstehend selten vorkommenden Ausnahme – **kein gesetzliches Erbrecht** – dies unabhängig von der Dauer der Lebensgemeinschaft. Wenn der Lebensgefährte abgesichert werden soll oder letztwillige Zuwendungen erwünscht sind, so bedarf es der Errichtung eines Testaments. Bei den **Formvorschriften** betreffend die Errichtung von **Testamenten** gibt es auch Änderungen. So hat das fremdhändig geschriebene Testament einen eigenhändigen Zusatz des Verfügenden zu enthalten, wonach die Urkunde seinen letzten Willen enthält. Weiters muss die Identität der Zeugen aus der Urkunde hervorgehen und haben die Zeugen auf der Urkunde mit einem eigenhändig geschriebenen Zeugen-zusatz zu unterschreiben.

**Pflegevermächtnis:** Einer dem Verstorbenen nahe stehende Person, die diesen in den letzten drei Jahren vor seinem Tod mindestens **sechs Monate** in **nicht bloß geringfügigem Ausmaß** gepflegt hat, gebührt dafür ein

gesetzliches Pflegevermächtnis, wenn nicht letztwillig eine Zuwendung gewährt oder ein Entgelt vereinbart wurde. Von einem „nicht bloß geringfügigem Ausmaß“ ist auszugehen, wenn durchschnittlich mehr als 20 Stunden im Monat für die Pflege aufgewendet wurde. Die Höhe des Vermächtnisses richtet sich nach Art, Dauer und Umfang der Leistungen.

### **Pflichtteilsrecht:**

**\*) Erleichterungen gibt es bei der Auszahlung des Pflichtteils.** Der Verstorbene kann letztwillig – das Gericht auch auf Verlangen des Pflichtteilschuldners – die Auszahlung des Pflichtteils bis zu 5 Jahren stunden. Um weitere 5 Jahre kann bei besonders berücksichtigungswürdigen Gründen der Pflichtteil vom Gericht gestundet werden. Allerdings beträgt die **jährliche Verzinsung** bei der Stundung des Pflichtteils **vier Prozent (!!!)**.

**\*) Weiters kann der Pflichtteil gemindert** werden, wenn der Verfügende und der Pflichtteilsberechtigte zu keiner Zeit oder über einen längeren Zeitraum vor dem Tod des Verfügenden nicht in einem Naheverhältnis standen, wie es sich zwischen solchen Familienangehörigen gewöhnlich besteht.

**\*) Der Kreis der pflichtteilsberechtigten Personen hat sich auch verändert.** Es sind nun nur noch die Nachkommen, der Ehegatte oder eingetragene fremdgeschlechtliche Partner pflichtteilsberechtigt. **Nicht mehr pflichtteilsberechtigt** sind die Eltern oder andere Vorfahren (Großeltern, Urgroßeltern). Der Pflichtteil wird unabhängig vom Willen (also dem Testament) des Erblassers gewährt.

**Enterbung:** Die Enterbungsgründe wurden erweitert und damit das Bestimmungsrecht des letztwillig Verfügenden gestärkt. Es sind nun (mit



zumindest einjähriger Freiheitsstrafe bedrohte) Straftaten gegen nahe Angehörige erfasst. Grobe Verletzungen der Pflichten aus dem Eltern-Kind-Verhältnis und das Zufügen schweren seelischen Leids stellen auch einen Enterbungsgrund dar. Der unzeitgemäße Enterbungsgrund der „beharrlichen Führung einer gegen die öffentliche Sittlichkeit anstößigen Lebensart“ entfällt durch die Erbrechtsreform.

**Fazit:** Über 200 Jahre besteht das österreichische Erbrecht nun fast unverändert. Mit 01.01.2017 traten umfassende Änderungen in Kraft. Da dieser kurze Überblick keinesfalls die Beratung durch den Notar ersetzen kann, sollten Sie sich über die Neuerungen, die Ihre persönliche Situation betreffen, informieren. Die erste Rechtsauskunft beim Notar ist kostenlos.

Öffentlicher Notar  
Mag. Theodor Größing & Partner  
eingetragener Mediator  
Hauptplatz 14, 8700 Leoben  
Tel.: 03842/42 182  
Fax: 03842/42 182 – 42  
eMail: office@notar-groessing.at

## TONKURSE MIT MICHI

Ort: Teichen 13, 8775 Kalwang

**Termine:** 24. & 25. August, Glasur: 15. September 2017

**Thema:** Kugelkurs  
(Erdbeeren, Windlichter, Schildkröten etc.)

**Termine:** 29. & 30. September, Glasur: 20. Oktober 2017  
27. & 28. Oktober, Glasur: 17. November 2017

**Thema:** Herbst (Blätter, Windlichter, Engel etc.)

**Uhrzeit:** jeweils von 18 Uhr bis ca. 21 Uhr

Bei Anfragen von Gruppen (max. 6 Personen) kann zusätzlich ein Kurs stattfinden.

### Informationen zum Tonkurs

#### Preise

- je Abend (3 Stunden) - € 15,-
- Fertige Tonarbeiten pro Kilo (mit oder ohne Glasur) - € 13,-

#### Thema:

- Kugelkurs (Erdbeeren, Windlichter, Schildkröten etc.)
- Herbst (Blätter, Windlichter, Engel etc.)

#### Zum Mitbringen:

- Gute Laune

- 1 Schürze oder Kleidung, die schmutzig werden darf
- Aktuelle Termine sowie weitere Infos sind auf unsere Facebook-Seite „Michi gibt den Ton an“ zu finden.

*Ich freue mich schon sehr auf kreative und lustige Abende!*

*Michi Aigner*

**Anmelden bitte unter  
0650/3250502**

## ÖFFENTLICHE BÜCHEREI KALWANG



Die öffentliche Bücherei Kalwang hat sich bei der Aktion des Lesezentrums Steiermark „Lies‘ was-Wochen Steiermark“ 2017 teilgenommen und Frau Karin Ammerer in die Volksschule Kalwang zu einem Vortrag eingeladen. Die Volksschulkinder waren begeistert von der Veranstaltung.





# VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

## VORSPIELSTUNDEN IM LIESINGTAL

Am 15. und 16. Februar d.J. fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvorspielstunden statt. Ein herzliches Dankeschön an alle jungen Künstler/innen für die tollen und hochkarätigen Beiträge. Weitere Vorspielstunden fanden bis Schulschluss an der Musikschule Mautern und im Liesingtal bzw. St. Peter/Fr. statt.

## ÜBERTRITTS-, ABSCHLUSS-, KOMBIPRÜFUNGEN BZW. JUNGMUSIKER LEISTUNGSABZEICHEN

Neben den zahlreichen Übertritts- bzw. Leistungsabzeichen Prüfungen (heuer Großteils am Blechsektor), gab es diesmal fünf (!) **Oberstufen Abschlussprüfungen:**



„Ein so hohes musikalisches Niveau, das man kaum mehr überbitten kann“, meinten Bgm. Andreas Kühberger und Direktor Friedrich Pfatschbacher bei den Abschlussprüfungen von Tobias und Christoph Bracher aus St. Michael, Bernhard Adami aus Kalwang und Thomas Hasenberger aus Wartberg im Mürztal – alle Steirische Harmonika aus der Klasse Gottfried Hubmann sowie Agnes Pfefferkorn aus Kam-



mern (Querflöte), aus der Klasse Erhard Koch.

„Die Abschlussprüflinge sind seit rund zwölf Jahren Schüler der Musikschule und entwickelten sich in dieser Zeit durch viele öffentliche Auftritte und Wettbewerbe zu selbstbewussten Persönlichkeiten, die in ihren Ensembles zu wichtigen tragenden Säulen geworden sind“, berichten die sehr zufriedenen Musikpädagogen Erhard Koch und Gottfried Hubmann.

Alle fünf Kandidaten erspielten sich einen „Ausgezeichneten Erfolg“. In einer würdigen Feierstunde konnten die fünf Absolventen nun am 21.



Juni in Fehring die Urkunden und Abzeichen in Gold von Landesrätin Mag. Ursula Lackner in Empfang nehmen. Auf ihre weitere musikalische Laufbahn kann man jetzt schon gespannt sein, da sie planen, ihr Leben weiterhin der Musik zu widmen und weitere Erfolge verbuchen möchten.







Diese großartigen Leistungen erfüllen uns mit großer Freude. Nochmals allen zu den bestandenen Prüfungen herzliche Gratulation!!

## JAHRESSCHLUSSKONZERT IN WALD/SCH.

Das Wetter war uns diesmal leider nicht wohlgesonnen und so mussten wir unser geplantes Open-Air-Konzert am Dorfplatz in den Mehrzwecksaal verlegen. Organisatorisch war alles bestens von der Gemeinde Wald vorbereitet und so konnten wir auch im Mehrzwecksaal ein tolles Konzert spielen. Vielen Dank!

Überwiegend traten dabei wieder unsere Ensembles auf. Als Solisten konnte man zahlreiche Akteure aus den einzelnen Klassen hören.

Die Verleihung für die bestandenen Übertritts- bzw. abgelegte Leistungsabzeichenprüfungen erfolgte dann am Ende des Konzertes. Sie wurde von Vzbgm. Roswitha Landl (Wald), Bgm. Andreas Kühberger (Mautern) sowie ML Gottfried Hubmann und Direktor Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher vorgenommen.

Als Highlight war am Schluss das Jugendblasorchester Piccoli unter der Leitung von Alfred Temmel zu

hören. Es würde hier den Rahmen sprengen, alle tollen musikalischen Leistungen aufzuzählen. Zu den großartigen Leistungen aller Schüler/innen darf ich nochmals aufrichtig gratulieren.

Alle Mitwirkenden bekamen nach ihrem Auftritt Wurstsemmeln und Getränke, die die Gemeinde Wald zur Verfügung stellte. Herzlichen Dank!

## NEUEINSCHREIBUNGEN

Am 19./20.6.2017 fanden in allen Gemeinden des Liesingtales und St. Peter/Fr. Neueinschreibungen statt. Darüber hinaus wurden im Juni in den Kindergärten und in den Volksschulen im Liesingtal bzw. St. Peter/Fr. umfangreiche Instrumentenwerbungen vom Lehrkörper der Musikschule durchgeführt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung mit dabei und konnten natürlich auch die Instrumente ausprobieren! Ein herzliches Dankeschön auch den Volksschul- und Kindergartenpädagoginnen für die gute Zusammenarbeit.

Last but not least sei aber noch erwähnt, dass der demografische Wandel uns vor große Herausforderungen stellt. Vor allem der Geburtenrückgang, der ein Hauptgrund für diesen Wandel ist, macht uns bei den Schülerzahlen seit längerer Zeit größere Probleme.

Für alle Unentschlossenen gibt es noch am Montag, den 11. September 2017, von 16.00-17.00 Uhr in der MS Mautern einen letzten offiziellen Anmeldetermin. Wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich aber jederzeit in der



MS Mautern anmelden! Näheres dazu auf unserer Homepage [www.msmautern.com](http://www.msmautern.com)

## WAS KOSTET DER UNTERRICHT IM SCHULJAHR 2017/2018?

Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer ordentliche SchülerInnen: € 452,-- (1-3 SchülerInnen), Erwachsene: € 873,--

Kursunterricht ordentliche SchülerInnen/Erwachsene: € 224,00 (ab 6 SchülerInnen), € 335,-- (4-5 SchülerInnen)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden (bis 50%). Anträge sind spätestens ab September in der Musikschule bzw. beim Instrumentallehrer erhältlich.

Die Musikschule Mautern/Liesingtal bietet ein großes Instrumentenangebot an und hat sich mit ihren bestens ausgebildeten Pädagogen im Spitzenfeld der steiermärkischen Musikschullandschaft in den letzten Jahren etabliert. Gut ausgebildete Fachlehrkräfte garantieren eine professionelle Ausbildung für den Schüler.

Ermöglichen Sie daher ihren Kindern eine fundierte Musikausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten.

Wir wünschen allen unseren SchülerInnen einen erholsamen Sommer!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher*  
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)





# DIE KAMELIENDAME ZU BESUCH IM LIESINGTAL



Auch heuer gelang es dem Team der Steirischen Kulturstraße wieder sowohl dem einheimischen Publikum als auch den Gästen aus nah und fern einen besonderen

Kunstgenuss in Form der bekannten Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi darzubieten.

An den Tagen vor der Premiere am 02.06.2017 liefen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren: Buchungen wurden im Büro von Kunst im Liesingtal entgegengenommen, im neu ausgestatteten Atelier wurde fleißig an den Bühnenbildern gemalt, Requisiten wurden gefertigt, Kostüme genäht, der Klosterinnenhof wurde mit Pariser Flair versehen. Das Orchester, das sich aus Studenten der Kunstuniversität Graz sowie zahlreichen professionellen Solisten zusammensetzte, eröffnete unter der Leitung des Dirigenten Andrej Skorobogatko den Abend mit der groß-



artigen Ouvertüre, der ein opulenter Auftritt des gesamten Opernensembles folgte. Dieses aus über 40 Sängerinnen und Sängern bestehende Ensemble, gebildet aus Sarah Kettner's Gesangsklasse, dem Hochschulchor Leoben und ausgewählten Gästen, erfüllte die Bühne mit Energie und wahrhaftigen Opernklängen. Bekannte Melodien und große Arien, wie „Libiamo ne' lieti calici“, „Un di, felice, eterea“ oder „Addio del passato“, verzauberten nicht nur die Liebhaber der italienischen Oper. Ein besonderes Erlebnis war der



Bilder: Markus Oberländer, Günter Pichler



Auftritt der international bekannten Gastsängerinnen und -sänger Petya Ivanova und Martin Sušnik sowie Veronica De Larrea und Victor Campos, die die bewegende Liebesgeschichte der Kurtisane Violetta Valery und ihres Alfredo in einer Zeit voller Vorurteile erzählten. Die wunderbaren Stimmen der einheimischen Talente waren in weiteren größeren und kleineren Rollen zu hören, so verkörperte zum Beispiel Adrian

Häuselmann Alfredos Vater, Susanne Hebenstreit Violettas beste Freundin Flora, Christian Aigner den Gastone und Eva-Marie Iglar die Kammerzofe Annina.

Um dem Publikum das italienische Libretto näherzubringen, erzählte die Schauspielerin und Tänzerin Ute Veronika Olschnegger als die in die Jahre gekommene Pariser Edelkurtisane Madame Flora die Lebensgeschichte der Kameliendame. Jens Ei-



xelsberger, Paul Legat und Martin Pollinger sorgten für ein atemberaubendes Ambiente und setzten mit ihrer Licht- und Tontechnik das von Intendantin Sarah Kettner entworfene und unter Mithilfe von Marina Iglar und vieler weiterer Chormitglieder angefertigte Bühnenbild gekonnt in Szene.

Rückblickend ist zu sagen, dass der Steirischen Kulturstraße mit dieser Opernaufführung ein sehr gelungener Abend mit großartiger Musik, tollen Stimmen sowie ausdrucksstarkem Schauspiel und Tanz gelungen ist.



Gewinnen Sie eines von **3.000 Bäumchen!**



## Online versenden statt Papier verschwenden

Sie sind der Meinung, dass wir uns das Papier für Ihre Kundeninformationen sparen können? Mit Ihrer Zustimmung für eine Online-Übermittlung leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz und können zusätzlich eines von 3.000 Bäumchen gewinnen.

Weitere Informationen unter: [www.raiffeisen.at/steiermark/umweltschutz](http://www.raiffeisen.at/steiermark/umweltschutz)



# DER MUSIKVEREIN KALWANG BERICHTET

## 100 JAHRE MUSIKVEREIN KALWANG

Vor 100 Jahren war fast alles anders. In Wien regierte ein Kaiser, Züge wurden noch mit Wasserdampf angetrieben und Autos gab es nur sehr wenige. Aber in Kalwang spielte bereits die Musik. Dieses Jubiläum zelebrierten wir heuer mit einem



großen Bezirksmusikertreffen am 10. und 11. Juni bei uns in Kalwang. Den Auftakt machte eine Marschmusikwertung am Sportplatz, an der sieben Vereine teilnahmen. Unsere Nachbarkapelle aus Wald am Schoberpaß brachte uns dazu ein besonderes Geschenk mit – eine neunminütige Rasenshow mit insgesamt drei Musikstücken und einer außergewöhnlichen Choreographie. Nach dem Festakt, der trotz der Anwesenheit einiger hoher Vertreter aus der Politik recht kurz und kernig ausfiel und unserem Kurtl eine weitere Auszeichnung für seinen Uniformrock bescherte, zogen die Kapellen zum gemütlicheren Teil der Feierlichkeiten in das Festzelt beim Fohlenhof ein. Dort herrschte gute Stimmung

bei den zahlreichen Gästekonzerten und vor allem beim Höhepunkt des Abends: dem Auftritt der Blaskapelle Gehörsturz aus Tirol.

Der zweite Tag begann besinnlicher. Die Kalwanger Vereine marschierten in einem Festzug vom Kirchplatz zum Fohlenhof, wo Pater Clemens Grill eine Feldmesse hielt. Umrahmt wurde der Gottesdienst von der Trachtenmusikkapelle Hintersee aus Salzburg, die auch zum anschließenden Frühschoppen auf der Bühne blieb. Den Ausklang des gelungenen Festes begleitete schließlich die junge Gruppe „Ybbstaler Express“.

Es passiert nicht alle Tage, dass ein Musikverein seinen 100. Geburtstag feiert. Und es ist auch nicht selbstverständlich, dass ein ganzer Ort da-





bei mithilft, ein solches Jubiläum ge-  
bührend zu feiern. Darum möchten  
wir uns zum Abschluss noch einmal  
bei all unseren Vereinsmitgliedern,  
Unterstützern und Helfern bedan-  
ken. Ihr ward einfach super!

## ALMWANDERUNG DES MUSIKVEREINS

Am 22. Juli trafen wir uns gemein-  
sam mit unseren Festhelfern vom  
Bezirksmusikertreffen um 07.00 Uhr  
beim Kettenhaus, um gemeinsam in  
die Liesing zum Reichenstaller Park-  
platz zu fahren, um von dort aus die  
Wanderung zu starten.

Da die morgendlichen Temperaturen  
an diesem Tag schon sehr hoch wa-  
ren, und wir schon froh waren die  
Beisteiner Alm zu erreichen, mach-  
ten sich nach einem kurzen Einkehr-  
schwung auf der Beisteineralm doch  
einige auf dem Weg auf das „Him-  
meleck“ oder auf den „Griasmoarkog-  
el“. Die Jause der Familie Heinz  
und Sieglinde Jansenberger war mehr  
als perfekt und wurde schlussendlich  
wieder gemeinsam zur Mittagszeit  
eingenommen. Ein herzliches Dan-  
keschön für die Bewirtung auch  
noch an die „Hoidaleit und an die  
Fam. Jansenberger (Beisteiner).

So gegen 14.30 Uhr war dann großer  
Aufbruch, und es durfte natürlich



ein Besuch bei der „Hussauf Alm“  
auch nicht fehlen. Dort angelangt,  
war schon bald klar, dass dies nicht  
nur ein kurzer Einkehrschwung  
wurde. Dort wurde wieder musiziert,  
gesungen und auch der Steinkellner  
Adi stellte seine Jodelkünste unter  
Beweis.

Musikalisch dürfen wir uns bei unser-  
en Jodlern und Weisen-Bläsern „Fe-  
diuk Mario und Gragl Gernot“ recht  
herzlich bedanken, sowie bei unseren  
Feuerwehrkommandanten Pils Phi-  
lip für den Personentransport.





# DER GESANGSVEREIN BERICHTET



Dieses Jahr war uns der Wettergott wieder gnädig und wir konnten unseren Maibaum bei strahlendem Sonnenschein händisch aufstellen. Auch diesmal half die Kalwanger Bevölkerung tatkräftig mit. Beim

anschließenden Frührschoppen spielte eine Abordnung des Musikvereins auf, für das leibliche Wohl sorgte die Familie Cvetko. Dass unsere vielfach gelobten Tänze wieder so einwandfrei durchgeführt werden

konnten, haben wir wie immer Dr. Pauer zu verdanken. Adami Bernhard sorgte dafür, daß wir nicht aus dem Tritt kamen.

Am 20. Mai fuhren wir zum Bezirkssingen in die Radmer. Der





MGV Lugauer feierte seinen 100 jährigen Bestand. Zu diesem Anlass fanden sich zwölf Chöre aus dem Bezirk ein um diesem Jubiläum einen würdigen und unterhaltsamen Rahmen zu geben.

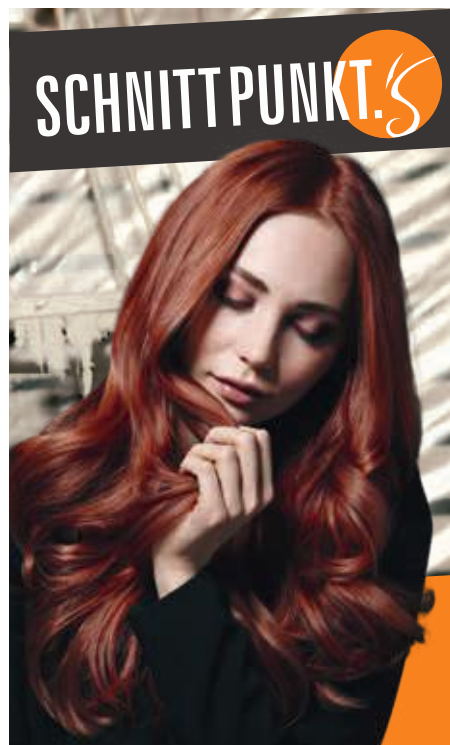
Anlässlich unserer letzten Probe entschlossen wir uns spontan den Maibaum zu fällen und das Chorjahr bei einem gemütlichen Zusammensein mit Jause ausklingen zu lassen.

Dank Gemeinde können wir unser kommendes Probenjahr mit September im neuen Probenlokal im Fohlenhof beginnen. Somit haben wir endlich wieder Platz genug für alle Sängerinnen und Sänger und auch für jene, welche sich dazu entschlie-

ßen unserem Verein beizutreten. Ebenso können jetzt alle bis dato gesammelten Noten aus den Ursprungszeiten des Männergesangsvereins an einem Platz archiviert werden. Auch für das gesellige Beisammensein nach der Probe ist dann gesorgt. Noch bedarf es der Hilfe vieler fleißiger Chormitglieder bis alles fertig gestellt ist und wir gesiedelt sind. Nach der Fertigstellung freuen wir uns, die Kalwanger Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür einzuladen.

Alle zwei Jahre findet in Weißkirchen ein Hofsing im Eibensteinerhof statt, welches vom MGV Weißkirchen hervorragend organisiert

wird. Unser Chor wurde heuer zum zweiten Mal eingeladen daran teilzunehmen. Da es beim ersten Mal recht unterhaltsam war, wurde nicht lange gezögert und unsere Teilnahme zugesagt. Heuer hat es sich nicht nur gesänglich ausgezahlt, auch bei der Verlosung der Preise konnten wir punkten. Wir sind jetzt der blumigste Chor in der Steiermark. Hubert Wallner konnte den ersten Preis (Trekkingbike) ergattern und der gesamte Chor fährt nach Salzstiegel zu einer Riesenrollerfahrt mit anschließendem Essen. Gesungen wurde am Samstag bis 1 Uhr früh und auch die Messe am Sonntag wurde von unserem Chor mitgestaltet.



**SCHNITTPUNKT.**

## LIEBE KUNDEN!

Seit März 2017 gibt es einige Neuerungen in unserem Betrieb.

### Nach dem Motto „persönliche Wertschätzung“!

Es ist uns wichtig, die gewohnten Standards wie **Qualität und Service** aufrecht zu erhalten. Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe!

- Wunschtermin
- Zeit für Beratung und Styling
- Zeitgerechter Terminplan
- Wohlfühlambiente (Ruhe, Entspannung)
- Genügend Zeit für Zusatzleistungen (Augenservice, Make up, Ballfrisur, ...)

## ALL DAS ERFORDERT EINE GUTE PLANUNG!

Daher bitten wir Sie um rechtzeitige Terminvereinbarung 3 - 4 Wochen vorher.

### Zeiten für Terminvereinbarungen: Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin als Stammkunde begrüßen zu dürfen und bedanken uns für die langjährige Treue und Ihr Vertrauen.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich das

## SCHNITTPUNKT-TEAM

**SCHNITTPUNKT | DANIELA SCHRABACHER**

Marktstraße 16, 8775 Kalwang | Tel.: 0664 / 587 99 72 | [info@schnittpunkt-kalwang.at](mailto:info@schnittpunkt-kalwang.at)  
[www.schnittpunkt-kalwang.at](http://www.schnittpunkt-kalwang.at)



## „IMKER/IN WERDEN IST NICHT SCHWER“

Alle, die sich im Garten oder im Vereinsgelände ein paar oder mehrere Bienenvölker aufstellen wollen und neben der Honiggewinnung auch etwas für unsere Natur tun wollen, sind herzlich eingeladen sich die Informationen und Neuein-

zung beinahe unbegrenzt haltbar. Kandiert dabei der Honig ist das ein gutes Zeichen! Er wurde nie mit Hitze behandelt. Billige, flüssige Honigsorten werden beim Abfüllen mit Wärme (Hitze) behandelt. Das Abfüllen in den Großanlagen geht

gefriert dabei nicht und bleibt flüssig)

- Soll kandierter Honig wieder flüssig werden, macht man das schonend im Wasserbad, immer wieder umrühren.
- Beim Backen mit Honig muss beachtet werden, das der Honig das Gebäck schneller bräunt als Zucker und süßer ist. Je nach Sorte entsprechen 110-160 g etwa 200 g Zucker.

Unser Imker-Kollege Julian war bei einen Fortbildungstag über die richtige Varroa Behandlung in der Praxis. Sein erworbenes Wissen wird im Verein gerne umgesetzt.



steiger-Förderungen bei uns im Verein zu holen.

Unser Gebiet ist für die Bienenhaltung besonders günstig, da die Bienen hier fast nur Wiesen und Wald für ihre Sammeltätigkeit vorfinden. Der Eintrag von Pflanzenschutzmitteln ist kaum möglich, deshalb kann man von einer großen Naturreinheit des gewonnenen Honigs ausgehen.

Es gibt bei unseren Imkern die ab Hof verkaufen bzw. im Reformkaufhaus schon die neue Honigernte 2017. Die Sorten sind wie schon in den letzten Jahren wieder Waldblütenhonig und Waldhonig von sehr hoher Qualität. Da die Ernte 2016 schon relativ früh ausverkauft war, lohnt es sich zu überlegen sich ein paar Gläser mehr auf Vorrat zu legen. Über die Haltbarkeit und Kristallisation noch folgendes:

„Jeder nicht Hitze behandelte Honig kristallisiert früher oder später!“ Manche Honigsorten bleiben länger flüssig. Honig ist bei richtiger Lage-

dann wesentlich schneller. Wertvolle Inhaltstoffe gehen dabei verloren. Aber unsere Imker machen das nicht. Sie haben Geduld und wissen was sie ihren Naturprodukt schuldig ist.

### TIPPS

- Honig immer gut verschlossen aufbewahren. Er zieht Feuchtigkeit und Fremdgerüche stark an.
- Zäher Honig wird weich und flüssiger bei Wärme (max. 40°).
- Honig lässt sich gut einfrieren (Er



Fotos Kranz, Gruber

Weiterführende Informationen bei unsern Obmann Kurt Schober, Schriftführer Franz Gruber und/oder bei jeden unserer Vereinsimker.

*Franz Gruber*



8774 Mautern, Hauptstraße 37  
Tel.: +43 3845/2237, Fax: +43 3845/2894  
E-Mail: elektro.schnabl@aon.at

**TV · HIFI · VIDEO · SAT-ANLAGEN**  
**HAUSHALTSGERÄTE · ELEKTROINSTALLATIONEN**



# PUCHFREUNDE

## „ANSTATT AN DEN WOLFGANGSEE IN DAS STEIRISCHE VULKANLAND“

Das verlängerte Wochenende zu Fronleichnam eignete sich passend um unseren alljährlichen 4-Tages-Ausflug der Puchfreunde Kalwang durchzuführen. Von Kalwang aus führte uns die Reise über Bruck an der Mur nach Graz und weiter über Gleisdorf. Schlussendlich bezogen wir in Feldbach für die nächsten vier Tage unsere Heimstätte.

Am 2. Tag bei herrlichstem Sonnenschein und 25° Celsius stand eine Reise durch das Vulkanland und die Riegersburg am Programm, wo ein Einkehrschwung in so manchen Bushenschänken nicht fehlen durfte. Der 3. Tag führte uns Richtung Mureck nach Gosdorf an den „Röcksee“, wo wir schon vor dem Mittagessen einen Sprung ins kühle Nass riskierten. Der Nachmittag gestaltete sich sehr gemütlich und so kamen wir auch noch am Klöcherberg zu einer



Hochzeit, bei der wir ganz überraschend die Aufgabe einer Spaliergruppe bei einem Achterl Wein übernahmen.

Am Sonntag pünktlichst um 8.30 Uhr traten wir unserer Heimreise über das Pöllautal, den Pöllauberg, wo wir zufällig unseren Landeshauptmann Hermann Schützenhöfen trafen, und er uns prompt eine Runde Getränke bezahlte, an. Weiter ging es über das Alpl ins Mürztal und über Bruck, Leoben und schließlich nach Kalwang, wo unsere Reise nach fast 600 Kilometer ihr Ende fand.

Der diesjährige 4-Tages-Ausflug bei hervorragenden Wetterbedingungen wird wohl jedem Puchfreund in bester Erinnerung bleiben!





Seit  
1921.

## Wir realisieren Ihr Traumbad!

Ob klassisch, kreativ oder modern - wir übernehmen für Sie die gesamte Planung und die Umsetzung Ihres neuen Badezimmers. Mit funktionellen Raumlösungen, Barrierefreiheit und der neuesten Haustechnik gestalten wir Ihr ganz persönliches Wohlfühlbad!

*Walter und Wagermaier, Sabine Englisch*

Beratung und Verkauf Badezimmer und Sanitär

werbebuero@maur.at foto: freisinger



**SERVICE  
WARTUNG**  
Größeres Team  
Mehr Service  
HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA  
T: 03847/8113  
SOS: 0664/3229324  
täglich 7 - 20 Uhr



**scherübel**

installation - gebäudetechnik  
[www.scheruebel.at](http://www.scheruebel.at)

8793 Trofaiach, T: 03847/8113  
8774 Mautern, T: 03845/2359



# 30 JAHRE STOCKSPORT IN KALWANG

Am Samstag, 3. Juni 2017 veranstaltete der Stockschützenverein Kalwang sein 30-jähriges Bestandsjubiläum in Form eines Spangerschießens und gleichzeitig eine Ehrung für Herrn Adolf Glück.

Beim Festakt konnte Obmann Andreas Köberl, der 30 Jahre diesen Verein durch Höhen und Tiefen führte, den gesamten Gemeindevorstand unter Bgm. Mario Angerer, die Altbürgermeister Paul Pucher und Alexander Maurer, den ersten Gründer Josef Schaar, die Vertreter des Fußball-, Tennis- und Schützenvereins, den Vertreter der Raiba Kalwang sowie den zu Ehrenden Adolf Glück begrüßen.

Nach dem Totengedenken an verstorbene Stockschützen, gab Obmann Andreas Köberl chronologisch

einen Rückblick über die 30 Jahre des ESV Kalwang. Aus sportlicher Sicht war 1997 der Aufstieg bei der Union Meisterschaft im Winter in die zweithöchste Spielklasse in Österreich – zur Landesmeisterschaft – unser größter Erfolg. Der Aufstieg mit der Herren- und Seniorenmannschaft bis zur Unterligameisterschaft muß erwähnt werden.

Herbert Kreith wurde Landesmeister im Weitschießen und nach fünfjähriger Zugehörigkeit in der Bundesliga beendete er das Weitschießen.

Unter Bgm. Paul Pucher wurde 1992 eine 7-bahnige Asphaltanlage gebaut und 2007 unter Bgm. Alexander Maurer das jetzige Sportheim errichtet. Es ermöglichte uns, eigene Sportveranstaltungen (Bezirks- Un-

terliga- und Landesmeisterschaften) abzuhalten und in den neuen Räumlichkeiten auch die Geselligkeit zu fördern. Von 1998 bis 2009 war ich Bezirksobmann des Bezirksverbandes Liesingtal (10 Vereine).

Als Schiedsrichter der Klasse B leitete ich unzählige Staatsligameisterschaften der Herren, Bundesligameisterschaften der Damen und hatte auch zig Einsätze bei internationalen Turnieren.

Unser Dank gilt der Marktgemeinde Kalwang unter Bgm. Mario Angerer, welcher immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Auch die Zusammenarbeit mit der Union Kalwang unter Christian Schöggel gestaltet sich sehr positiv.

Zur Ehrung von Adolf Glück: Adolf Glück wurde bei den ÖKB Meisterschaften im Eisstocksport mit der Mannschaft 4x Landesmeister, 1x Vizelandesmeister und einige male Bezirksmeister.

Anlässlich seines 90. Geburtstages wurde ihm von den Stockschützen in Würdigung seiner Leistung in Form einer Urkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Seitens der Marktgemeinde wurde ihm für sportliche Leistungen die goldene Verdienstnadel mit Urkunde überreicht. Adolf Glück wird für uns immer ein Vorbild im sportlichen sowie im menschlichen Umgang sein!

Nach der Siegerehrung des Spangerschießens wurde zu einem gemeinsamen Umtrunk mit Jause eingeladen. Es ist uns auch ein besonders Anliegen mit unseren Hobbysportlern jeden Dienstag und Freitag auf unserer Anlage in sportlichem Wettstreit und gemütlichem Zusammensein div. Stunden zu verbringen. Unser derzeitiger Mitgliedsstand beträgt 37 Mitglieder. Neueinsteiger sind bei uns immer willkommen.

Für den Eis- und Stockschützenverein  
Andreas Köberl (Obmann)



Im Bild von li. nach re.: Obmann A. Köberl, Bgm. M. Angerer, Kassier M. Suppan, A. Glück und Vzbgm. K. Draxl



Im Bild: sämtliche Ehrengäste





# PENSIONISTENVERBAND

ORTSVERBAND KALWANG



Der heurige Muttertagsausflug am 16. Mai 2017 führte uns zum Schloss Trautenfels. Thema „Gott und die Welt. Woran glauben wir?“

Bei schönem Wetter und guter Laune genossen wir das gemütliche Zusammensein an diesem Tag. Nach einem gutem Essen im See-Restaurant Lassing traten wir wieder die Heimreise Richtung Kalwang an.

Sehr gut besucht war der diesjährige Frühschoppen des Pensionistenverbandes Kalwang. Maxl und seine Buam sorgten musikalisch für eine gute Feierstimmung. Herzlichen Dank an die zahlreichen Besucher und den freiwilligen Helfern.





# SENIORENCLUB DER PFARRE KALWANG

Der Seniorenclub der Pfarre Kalwang veranstaltete auch heuer wieder eine Muttertagsfeier. Die Besucher und Teilnehmer haben sich gut unterhalten und es war ein schöner gemütlicher Nachmittag im Pfarrhof.





Der Kneipp Aktiv Club Kalwang veranstaltete am 28.6.2017 einen Ausflug nach Leibnitz. Besichtigung des Kneippkraftplatzes in Leibnitz, anschließend wurde der Blumengarten von Renate Polz besichtigt. Der Abschluss erfolgte in einer Buschenschank.







Der Kneipp Aktiv Club Kalwang nahm beim Festzug anlässlich des 100-jährigen Bestandes des Musikvereines am 9.6.2017 mit einer großen Abordnung teil.



ORTSEINSATZSTELLE KALWANG

## STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

### WUSTEN SIE, DASS...

... es weltweit ca. 8000 Ameisenarten gibt?

Davon bauen insgesamt nur acht Ameisenarten Hügelnester.

... es Völker mit nur einer Königin, aber auch Arten mit einigen tausend Königinnen gibt?

Die rote Waldameise ist polygyn, d.h. viele hunderte Königinnen sorgen für die Fortpflanzung.

... in einem großen Nest bis zu 1 Million Arbeiterinnen leben?

... die Lebensdauer der Arbeiterin bis zu sechs Jahre betragen kann?

Königinnen werden bis zu 25 Jahre alt, Drohnen sterben unmittelbar nach der Begattung.

... eine Arbeiterin das 20-fache ihres Eigengewichtes tragen kann?

Ein Mensch müsste, um diese Leistung zu erbringen, ca. 2 Tonnen tragen.

... der Wirkungskreis der Waldameise mehr als 100 Meter beträgt?

Ameisen sind ähnlich mobil wie der Mensch.

... ein einziges Ameisenvolk an einem Tag eine große Menge an Kleininsekten (oft Waldschädlinge) vernichten kann?

Die Rote Waldameise ist ein Allesfresser, sie ernährt sich von Insekten, Larven, Raupen, Spinnentieren, Kadavern und Honigtau. Sie nimmt aber auch gerne Sämereien und trägt so zur Verbreitung der Wildkräuter bei.

... die Ameisen im Gegenzug auch vielen Wildtieren als Nahrungsquelle dienen?

Auerwild, Haselhuhn, Wendehals oder Specht schätzen die Waldameisen als Delikatesse.

... ein Volk pro Jahr über 100 kg Mineralien an die Erdoberfläche bringt?

Wer hätte das gedacht: Waldameisen verbessern die Qualität des Waldbodens!

... Ameisen in Symbiose mit den Blattläusen leben?

Ameisen „melken“ die Blattläuse beinahe wie Milchkühe und erhalten so deren süße Ausscheidungen, den „Honigtau“. Dafür schützen sie diese vor Fress Feinden. Auch Honigbienen sammeln gelegentlich Honigtau und bereichern mit dem Waldhonig unseren Speiseplan.

... der Mensch der größte Feind der Ameisen ist?

Er zerstört und beansprucht ihren Lebensraum.







## TEILNAHME MIT DER VOLKSSCHULE KALWANG AN DER AKTION „SAUBERE STEIERMARK“

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang, hat gemeinsam mit der Volksschule Kalwang und der Marktgemeinde Kalwang auch heuer wieder an der Aktion „Saubere Steiermark“ teilgenommen und eine Abfallsammelaktion durchgeführt. Es wurde in kurzer Zeit sehr viel Abfall eingesammelt.



Die Steiermärkische Bergwacht – Ortseinsatzstelle Kalwang – kommt ihren gesetzlichen vorgeschriebenen Aufgaben – wie Kontrolle der Naturdenkmäler, Kontrolle der Beschilderung der Schutzgebiete regelmäßig nach.







## WANDERTAG MIT DER VOLKSSCHULE KALWANG

Auch heuer wurde wieder zum Schulschluss ein Wandertag der Volksschule Kalwang gemeinsam mit der Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang, durchgeführt. Der Wanderung ging von der Volksschule Kalwang aus über den Sonn-

bergweg, über den Scheiterer zum Bauernhof „Ebner“, wo die Familie Angelika und Fritz Lackner die Kinder und Begleitpersonen zu einer Jause einluden.

Ein großer Dank an die Familie Lackner. Anschließend führte die Wanderung über den Sebastianweg wieder zur Volksschule Kalwang.



## TEILNAHME AN ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang nimmt auch regelmäßig an öffentlichen Veranstaltung in der Marktgemeinde Kalwang teil.







## AUSFLUG SV 2017

Aufgrund des großen jagdlichen Interesses des Kalwanger Schützen entschlossen sich die Mitglieder heuer einen Ausflug der besonderen Art zu machen.

In unseren Breiten ist es um diese Zeit üblich, sich in aller Früh auf die Hahnenbalz zu begeben. Sei es auf den Auerhahn oder auf den Birkhahn, bei einem gelungenen Morgen ist die Beobachtung der Hahnen im schwarzen Kleid immer ein besonderes Erlebnis.

Diesmal war das Objekt der Begierde ein Hahn im weißen Kleid, nicht im Gebirge sondern im Flachland. Der größte fliegende Vogel in Österreich, die Großstrappe im Burgenland (Neusiedlersee). Die Großstrappe ist eine weltweit gefährdete Vogelart, die sehr störungsempfindlich ist. Aus diesem Grund sollen Trappen-Beobachtungen ausschließlich im dafür vorgesehenen Gebiet des Nationalparks Neusiedlersee - Seewinkel vorgenommen werden, wo auch spezielle Aussichtstürme vorhanden sind.

Super organisiert von Ulrich Busreisen (Josef Ulrich jun) begaben wir uns am Samstag, den 22. April, auf den Weg ins Burgenland. Sehenswürdigkeiten wie das Schloß Ester-

hazy in Eisenstadt und die Haydnkirche standen auf dem Programm, sowie ein lustiger Abend in einem Heurigen in Podersdorf.

Am Sonntag war es so weit. Nachdem diese Hahnen den ganzen Tag balzen, begaben wir uns nach dem ausgiebigen Frühstück, geführt von eigenem Ranger in den Nationalpark Neusiedlersee in das Trappenschutzgebiet. Gesegnet von einem schönen Wetter führten uns kompetente Führer zu den Plätzen, wo wir aus sicheren Abstand dieses Schauspiel beobachten konnten, kommen doch die Hennen aus weiten Entfernungen, bis ins Marchfeld reichend, zu den Hahnen auf den Balzplatz. Ein gelungenes und imposantes Schauspiel für alle Zuschauer. Wir hatten das Glück, die Trappen fast zwei Stunden beobachten und dieses Schauspiel verfolgen zu können. Abgerundet durch die Fahrt zu historischen Plätzen (Andau) an der ungarischen Grenze ging der Weg weiter durch das Naturschutzgebiet mit sämtlichen Sehenswürdigkeiten. Ausklang fanden wir in Neudörfel bei einem hervorragenden Heurigen. Für alle Beteiligten ein großartiger Ausflug und für alle anderen eine großartige Weiterempfehlung.

Schützen Heil

## SCHLUSSSCHIESSEN 2017

Planmäßig am 1. Mai wurde das Schlussschießen des Schützenvereines Kalwang durchgeführt. Das Abschlussfest nach dem Winter Zimmergewehr Bewerb ist immer ein Höhepunkt in der Saison des Schützenvereines. Auch deswegen, weil die Leistungen der Wintersaison prämiert werden, die vom Jänner bis Ende April am Zimmergewehrstand erbracht wurden. Somit werden natürlich auch die Sieger in den div. Kategorien gekürt.

Unser Grillmeister Trimmel Leopold versorgt uns immer mit Spezialitäten und so gibt es für alle natürlich einen kulinarischen Schmaus.

Wie schon zum wiederholten Mal kommt auch der Musikverein als letzte Station des Tagapelles zum 1. Mai auf ein „Stelldichein“ vorbei, was natürlich für alle Beteiligten einen Spaß und gute Unterhaltung garantiert.

Herzlichen Gratulation an alle Gewinner und ein herzliches Dankeschön dem Musikverein Kalwang.







## 100 JAHRE MUSIKVEREIN KALWANG

Auf Einladung des Musikvereines Kalwang betrieb der Schützenverein Kalwang bei der großen Festveranstaltung im Fohlenhof an beiden Tagen einen Schießstand. Dabei wurde an jedem Tag eine Ehrenscheibe für den Bezirksmusikertreffen bzw. zum 100-jährigen Jubiläum Musikverein Kalwang beschossen. Die Ehrenscheiben werden in den

### Ergebnisliste

#### Zimmergewehrschiessen 2017

|    |                    |     |
|----|--------------------|-----|
| 1  | Schober Kurt       | 922 |
| 2  | Pinsker Andreas    | 913 |
| 3  | Russegger Peter    | 906 |
| 4  | Adami Bernhard     | 905 |
| 5  | Igler Bernd        | 901 |
| 6  | Lackner Reinhold   | 895 |
| 7  | Kranz Julian       | 879 |
| 8  | Matschedolnig Ulf  | 854 |
| 9  | Pinsker Alexander  | 853 |
| 10 | Aigner Günter      | 839 |
| 11 | Gail Tim           | 812 |
| 12 | Trimmel Leopold    | 799 |
| 13 | Zechner Hermann    | 759 |
| 1  | Baumgartner Willi  | 898 |
| 1  | Adami Petra        | 854 |
| 2  | Habenbacher Corina | 849 |
| 3  | Piber Siegrun      | 828 |
| 4  | Piber Elena        | 825 |
| 1  | Zöchling Hermine   | 868 |

#### Jugend männlich

|   |                  |     |
|---|------------------|-----|
| 1 | Igler Konstantin | 390 |
| 2 | Zechner Florian  | 377 |
| 3 | Dokter Jakob     | 290 |

#### Jugend weiblich

|   |                  |     |
|---|------------------|-----|
| 1 | Kranz Selina     | 377 |
| 2 | Habenbacher Anna | 363 |
| 3 | Habenbacher Mara | 354 |

#### Pistole

|   |                   |     |
|---|-------------------|-----|
| 1 | Russegger Peter   | 168 |
| 2 | Igler Bernd       | 161 |
| 3 | Adami Bernhard    | 159 |
| 4 | Matschedolnig Ulf | 159 |
| 5 | Lackner Reinhold  | 152 |
| 6 | Schober Kurt      | 151 |
| 7 | Pinsker Andreas   | 138 |

|   |                   |     |
|---|-------------------|-----|
| 8 | Trimmel Leopold   | 130 |
| 9 | Gail Tim          | 123 |
| 1 | Oberauer Heinrich | 129 |
| 2 | Baumgartner Willi | 108 |

#### Leistungsnadel

|    |                   |     |        |
|----|-------------------|-----|--------|
| 1  | Lackner Reinhold  | 196 | Gold   |
| 2  | Pinsker Andreas   | 197 | Gold   |
| 3  | Schober Kurt      | 200 | Gold   |
| 4  | Adami Bernhard    | 198 | Gold   |
| 5  | Igler Max         | 199 | Gold   |
| 6  | Russegger Peter   | 197 | Gold   |
| 7  | Matschedolnig Ulf | 191 | Bronze |
| 8  | Pinsker Alexander | 196 | Gold   |
| 9  | Trimmel Leopold   | 191 | Bronze |
| 11 | Baumgartner Willi | 196 | Gold   |
| 12 | Pinsker Hubert    | 196 | Gold   |
| 13 | Oberauer Heinrich | 178 |        |







Vereinslokalen des Musikvereins bzw. Schützenvereins Kalwang aufbewahrt.



Bei fröhlichen Liedern, Speis und Trank wurde natürlich ausgiebig gefeiert.

Nochmals herzliche Gratulation, danke für die Einladung und weiterhin beste Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.



### FRONLEICHNAM 2017

Erfreulicherweise wurde heuer wieder die Prozession zu Fronleichnam

### GEBURTSTAGSFEIER OBERAUER HEINRICH

Ein rüstiger Schütze lud zu einem runden Geburtstag.

Anlässlich seines 90. Geburtstages lud unser Schützenkamerad Oberauer Heinrich in das Schützenlokal zu einer Feier. Natürlich folgten sämtliche Schützen gerne dieser Einladung.

Wie soll es den anders sein, so wurde traditionell eine Ehrenscheibe für Hein beschossen und dem Jubilar übergeben.





**Gerald Schmid**  
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

in Kalwang durchgeführt, wobei die Kalwanger Prangerschützen selbstverständlich mit Fahne und Prangerstutzen mit sämtlichen anderen Vereinen ausrückten.

Herzlichen Dank an die Pfarre für den Durstlöscher danach.

### VORANKÜNDIGUNG

#### Schlossschießen 2017

Termin: 26. August 2017

Schießplatz Schloss Kalwang





# FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

## BRAND EINES REISEBUSESSES

Auf der A9 in Fahrtrichtung Graz kurz nach Mautern geriet am 30. April 2017 ein Reisebus in Brand, zu dem auch die FF Kalwang alarmiert wurde. Schon auf der Anfahrt war die starke Rauchentwicklung zu sehen. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehren stand der Reisebus bereits in Vollbrand.



Die Brandbekämpfung unter Verwendung von schwerem Atemschutz und mehreren Schaumrohren wurde sofort in Angriff genommen. Es konnten sich zum Glück alle 48 Personen noch rechtzeitig selbstständig aus dem Bus in Sicherheit bringen. Eine Person wurde dabei leicht verletzt.

Die A9 blieb während der Brandbekämpfung bis ca. 22 Uhr in beiden Richtungen vollständig gesperrt. Es standen insgesamt sieben Feuerwehren mit 19 Fahrzeugen und 118 Mann sowie das Rote Kreuz im Einsatz.

## BRANDEINSATZ IM HEIZWERK MAYR-MELNHOF IN KALWANG

Am 17. Mai 2017 waren die Einsatzkräfte des Liesingtals gefordert. Die Feuerwehren Kalwang, Mautern und Wald am Schoberpaß wurden um 13:07 Uhr zu einem Industriebrand

in das Heizwerk Mayr-Melnhof in Kalwang alarmiert.

Im Heizhaus der Hackschnitzelheizung, welche am Fernwärmenetz von Kalwang angeschlossen ist, kam es im Bereich der Beschickung zu einem Brand. Die Einsatzkräfte drangen zur Brandbekämpfung unter Verwendung von schwerem Atemschutz mit zwei Hochdruck-Rohren

in das stark verrauchte Gebäude vor. Die Schwierigkeit bei der Brandbekämpfung im Heizhaus war es, dass sich der Brand in unterirdischen Schächten und Kabeldurchführungen ausgebreitet hat. Die Schächte, welche mit Hackgut gefüllt waren, mussten von den Feuerwehren händisch geöffnet, ausgeräumt und mit den Wärmebildkameras auf Glutnester kontrolliert werden. Für die Löscharbeiten standen drei Atemschutztrupps im Einsatz, zwei weitere hielten sich beim Atemschutzsammelplatz, welcher beim Atemschutzfahrzeug-Donawitz eingerichtet wurde, zur Reserve bereit. Um das Gebäude rauchfrei zu bekommen, wurden abschließend drei Hochdrucklüfter eingesetzt.

Es standen vier Feuerwehren rund 2,5 Stunden mit acht Fahrzeugen und 31 Mann sowie das Rote Kreuz im Einsatz.

## PUMPARBEITEN NACH UNWETTER

Am 24. Juni 2017 wurde die FF Kalwang auf Grund des Starkregens am Abend gleich zu mehreren Einsatzorten gleichzeitig gerufen. Es standen Kellerräume unter Wasser, welche mittels Tauchpumpen und Nasssauger abgepumpt wurden. Beim Ebenerweg musste ein über die Straße ragender Baum entfernt werden. Die FF Kalwang war 3,5 Stunden mit vier Fahrzeugen 18 Mann in Einsatz.



## FESTVORANKÜNDIGUNG

**Die FF Kalwang veranstaltet am 9. und 10. September 2017 wieder ein Feuerwehrfest.**

Samstag ab 15 Uhr Oktoberfeststimmung mit Livemusik und Brotzeit.

Sonntag am 11 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Kalwang und anschließendem Dämmererschoppen.





## DAS NEUE SCHULHAUS 1912

### AUS DER KALWANGER CHRONIK

Zum großartigen Ereignis für Kalwang gestaltete sich die Übergabe und Weihe des von Rudolf v. Gutmann neu erbauten, schönen Schulgebäudes am Sonntag, dem 22. September 1912. Die Grazer »Tagespost« vom 26.9.1912 berichtete darüber u. a.:

»Ein Sonderzug brachte Veteranen, Feuerwehren und Korporationen des Bezirkes Mautern nach Kalwang. Vor der Kirche bildeten die Vereine und die Jugend von Kalwang, Mautern und Wald Spalier. Um 10 Uhr zelebrierte Abt Oswin aus Admont unter großer Assistenz ein feierliches Pontifikalamt. Bezirkshauptmann Freiherr von Doblhof war in Vertretung des Statthalters Grafen Clary und Aldrigen erschienen. Nach dem Amte fuhren Rudolf Ritter von Gutmann und seine Schwester Baronin von Erös mit ihren Gästen, unter denen sich u. a. auch die Bezirksschulinspektoren Lorber und Viktor Jabornik, Forstmeister Sprosec, sowie Dr. Mitter befanden, zum neuerbauten Schulhause, wo bereits die Schuljugend von Wald und Mautern, die Gesangsvereine Mautern und Kalwang, die herrschaftlichen Jäger, die Musik des Regimentes Nr. 7, Veteranen und Feuerwehren Aufstellung genommen hatten. Im Vestibül stand in einer schönen Pflanzengruppe die Kaiserbüste. Ritter v. Gutmann übergab hierauf das prächtige Gebäude der Gemeinde und schloß seine Rede, in der er auch sein Bedauern über das Nichterscheinen des

Statthalters Ausdruck gab, mit einem Hoch auf den Kaiser. Hierauf begrüßte der Gemeindevorsteher (Simon Reitmaier) die Erschienenen und übernahm mit innigem Dank das schöne Werk des Gutsherrn. Der Bezirkshauptmann pries das prächtige Gebäude, das in seiner inneren und äußeren Ausstattung in Steiermark kein gleiches habe und nahm hierauf die Schlußsteinlegung vor. In schwungvoller Rede brachte nun Oberlehrer Englisch seinen Dank zum Ausdruck, für die schöne Stätte des Wirkens und für die schönen Wohnungen der Lehrerschaft. Abt Oswin verglich die Schule mit einem Garten, die Lehrer mit sorgsamem Gärtnern und nahm die Weihe vor. Der Männergesangsverein Mautern brachte unter Leitung des Oberlehrers Moser den Chor »Schäfers Sonntagslied« und der Gesangverein Kalwang das Lied »Mein Heimatland, mein Österreich« zu Gehör.

Nach der Besichtigung des prächtigen Gebäudes wurde von den Schulkindern das Spiel »Wanderung durch die Heimat« sehr hübsch ausgeführt. Ein Teil der Herren fuhr hierauf zum Festessen ins Schloß. Im Gasthause Reitmaier fand ein Bankett statt, an dem die Bezirksvertretung, der Bezirksschulrat, die Lehrerschaft, die Gemeindevertretung, Verwalter Krauß, der Stationsvorstand von Kalwang, Inspektor V. Jabornik u. a. teilnahmen. Die Vereine wurden in verschiedenen Gasthäusern bewirtet. Die Regimentsmusik und die beiden Gesangsvereine brachten hierauf im Schloß ein Ständchen.

In der Kirche wurde auf der neuen, ebenfalls von Rudolf von Gutmann gespendeten prächtigen Orgel (Orgelbauer Matthias Mauracher) vom Regenschori P. Viktorin Berger und

den Admonter Sängerknaben ein auserlesenes Programm zu Gehör gebracht.<<

Das Schulgebäude zählt noch heute zu einem der schönsten im Land. Das alte, im Jahre 1896 erbaute Schulgebäude ging in den Besitz der Gutsherrschaft über und diente lange Jahre hindurch als Wohnung des Forstverwalters Ing. Schweinbach, bis es im Jahre 1938 zum Gemeindeamt wurde.

Eine Zusammenstellung aus dem Jahre 1912 macht noch folgende nähere Angaben über das neue Schulgebäude:

»Über Veranlassung der k.k. Bezirkshauptmannschaft Leoben zusammengestellte Daten bezüglich des Neubaues des Schulhauses in Kalwang.<<

»Das Kallwanger Volksschulegebäude entsprach in Anbetracht des bedeutenden Bevölkerungszuwachses im Laufe der Jahre 1904 – 1909 keineswegs den Anforderungen.

Es ergab sich infolgedessen bereits am 30. November 1909 die Notwendigkeit, einen Raum zum Zwecke der Unterrbringung einer Schulklassen im Dorfe zu mieten. Trotz der großen hygienischen und pädagogischen Bedenken musste mit dem einzigen in Betracht kommenden Räume in einem stallartigen Gebäude vorlieb genommen werden.

Dieses notdürftige Provisorium konnte jedoch keinesfalls für einen längeren Zeitraum genügen. Da andererseits die finanzielle Situation der Gemeinde den Bau einer neuen Schule und die damit verbundenen Großen Lasten schwerlich gestattet hätte, entschloß sich der Besitzer der Herrschaft Kallwang, Herr Rudolf Ritter von Gutmann, ein neues Schulhaus, welches den modernsten



hygienischen und pädagogischen Anforderungen entsprechen sollte, zu erbauen und der Gemeinde zu schenken.

Als wesentliche Bedingung zu dieser Schenkung wurde der Gemeinde vorgeschrieben, den Baugrund bereitzustellen. Dank des Entgegenkommens der k.k. Reichsstraßenverwaltung und der Kallwanger Waldgenossenschaft gelang es dem Gemeindeausschuß, einen hervorragend geeigneten Platz zum Zwecke des Schulbaues auf Grund des Gemeindegemeinschaftsbeschlusses vom 18. Oktober 1910 zu erwerben und zum Bau zur Verfügung zu stellen.

Zur Grundlage der vom Baumeister Gold in Leoben während des Winters 1910/11 ausgeführten Baupläne diente der vom Gutsherrn vorgeschlagene Grundriß, der wesentlich bezweckte, sämtliche Schulräume im Parterre des Gebäudes unterzubringen. Die Ausführung des Baues wurde dem Herrn Architekten und Baumeister Hans Frauneder, Bruck

a./M. übertragen.

Am 22. Mai 1911 wurde mit dem Aushub begonnen, am 14. November 1911, nach erfolgter Unterdachbringung des Gebäudes, die vom Wetter besonders begünstigte erste Bauperiode beschlossen. Am 19. Mai 1912 wurde mit der endgültigen Fertigstellung des Gebäudes begonnen, derart, dass dasselbe am 15. August 1912 für die Aufnahme des Schulunterrichtes vollkommen bereitgestellt war.

Das Stiegenhaus ist derart dimensioniert, dass für den Fall einer nötigen Vergrößerung der Schule, durch den Aufbau eines Stockwerkes sechs weitere Schulräume im Ausmaße der Parterreklassenzimmer gewonnen werden können.

Die Schulräume wurden mit hygienischen Schulbänken System Rettig eingerichtet und erhielten den modernen Anforderungen entsprechende Schultafeln, Waschtische, etc.

Die elektrische Beleuchtung wurde in den Vorräumen, den Souterrain-



räumlichkeiten, im Turnsaal, welcher zugleich als Festsaal dienen wird, sowie in der Oberlehrerwohnung eingeführt.

Für Wasser ist durch entsprechende Wasserleitungen gesorgt; die Abwässer werden durch die von der Herrschaft erbaute Kanalisierungsanlage in die Liesing geleitet.<<

*Auszug aus der Kallwanger Chronik, erschienen 1979*



**ELEGANTE & UMWELTFREUNDLICHE INSEKTENSCHUTZLÖSUNGEN**

**Pichler**  
"Die Wohnidee"

Maßgefertigte Insektenschutzrollos und Schiebeelemente für

- ✓ Fenster
- ✓ Balkon- oder Terrassentüren
- ✓ Dachflächenfenster

garantieren einen ungestörten Sommer ohne Quälgeister. Wir bieten innovative und vielseitige Insektenschutzlösungen.

Wir beraten Sie gerne. So wird der Sommer wieder zum echten Vergnügen.

[www.pichler-wohndee.at](http://www.pichler-wohndee.at)

**Albert Pichler GmbH**  
Bundesstraße 47a  
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216





DR. MARTIN PAUER

Am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit formulierte der Arzt, Gelehrte, Alchimist, Heiler und Philosoph Philippus Theophrastus Aureolus Bombastus von Hohenheim - genannt PARACELsus - eine geniale Erkenntnis:

„Alle Dinge sind Gift, nichts ist ohne Gift, allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift sei.“ Abgekürzt ist diese Aussage bekannt unter: „Die Dosis macht das Gift“ (oder lateinisch wie in der Überschrift geschrieben).

Dieser Satz lässt sich ganz einfach am plakativen Beispiel eines Medikamentes erklären:

In zu niedriger Dosis wirkt es nicht, in zu hoher Dosis schädigt es (unter Umständen wirkt es sogar tödlich), aber in der Hand und unter Kontrolle des erfahrenen Arztes wirkt es richtig verabreicht (hoffentlich) sehr erfolgreich lebensverbessernd bzw. unter Umständen sogar -erhaltend.

**„**  
**DIE DOSIS**  
**MACHT DAS GIFT**

Die Aussage betrifft das aber meines Erachtens nicht nur Medikamente, sondern lässt sich fast in alle Lebenslagen und Lebensumstände umlegen.

Zum Beispiel der Sauerstoff in der Luft ist in der richtigen Dosis lebensnotwendig, konzentriert aber ein potenzielles Zellgift und über längere Zeit auf den Körper einwirkend absolut tödlich ...

Oder die Sonne: Zu wenig ist schlecht, zu viel macht Sonnenbrand und führt zu Hautkrebs ...

**„**  
**SONNE: ZU WENIG IST**  
**SCHLECHT, ZU VIEL MACHT**  
**SONNENBRAND UND**  
**FÜHRT ZU HAUTKREBS...**

Nicht anderes verhält es sich mit dem Wasser (wurde z. B. in China zur Folterung und Tötung von Delinquenten durch übermäßige, gewalttätige Trinkzufuhr verwendet), Salz bzw. Essen und Trinken im Allgemeinen.

Abgesehen von Dingen, die wir im täglichen Leben zuführen, betrifft diese Weisheit aber auch Nichtmaterielles in der Natur und im Verhalten des Menschen.

Zum Beispiel die Emotionen: Ohne Emotionen wäre das Leben nicht lebenswert, wenn nicht sogar unmöglich, deren zuviel führt aber zu krankhaften Zuständen wie Hysterie, Hypochondrie, abnormen Sozialverhalten bis hin zum Manisch-Depressiven Kranksein.

Auch positiv unterlegte Inhalte wie z.B. Bewegung und Sport folgen dem Dosis-Wirkungsprinzip: Zu wenig macht krank, aber auch ein

**„**  
**ALLES MIT**  
**MASS UND ZIEL**

zuviel ist beileibe nicht immer gesund, wie wir anhand des Spitzensports und der diversen Leidens- und Verletzungsgeschichten der Athleten immer wieder vor Augen geführt bekommen.

Oder nehmen wir die Religiosität: Der Glauben bzw. die Religion ist ohne Zweifel ein starker Lebensrückhalt für sehr, sehr viele Menschen. Gerade diese Leitlinie vermissen so manche, die mit Religion generell nichts anfangen können oder wollen.

Was aber passiert, wenn die Religion übertriebenen Einfluß auf das Handeln und Tun bekommt und das rechte Maß verlassen wird, sehen wir aktuell gerade am abstoßenden Beispiel des Islamischen Staates, aber auch im Christentum brauchen wir uns nur an die dunklen Zeiten der Inquisition und der Kreuzzüge erinnern ...

Dies gilt übrigens für jede Form des Fanatismus, welchen Inhaltes auch immer.

Daher ist man, glaube ich, wenn man die anfangs zitierte Erkenntnis des Paracelsus und darausfolgend den Ratschlag „Alles mit Maß und Ziel“ befolgt, in den meisten Fällen des Lebens gut beraten.

Schön wäre es, wenn es mir daher gelänge, dies in vermehrten Ausmaß in mein eigenes Leben einfließen zu lassen, noch schöner, wenn auch meine Patienten und überhaupt die Menschen generell diese Weisheit beherzigen würden.



**ALLES GUTE ZUM  
GEBURTSTAG**



**FEKETE OLGA**  
85 JAHRE



**PITZL CHRISTINE**  
75 JAHRE



**HAAGE GERHILD**  
75 JAHRE

**SCHOBER HERBERT**  
90 JAHRE  
**ERDKÖNIG MARGARETA**  
75 JAHRE



**GLÜCK ADOLF**  
90 JAHRE



**SALVENMOSER RICHARD**  
90 JAHRE



**OBERAUER HEINRICH**  
90 JAHRE



**SCHAAR JOSEF**  
80 JAHRE



**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH  
ZUR GEBURT**



**FABIAN**  
ELTERN: BERNADETT MAYER-  
HALAS UND GABOR MAYER



**TOBIAS PHILIP**  
ELTERN: LENA ANGERER  
UND PHILIP PILS



**LEA**  
ELTERN: ISABELL SCHMID  
UND MARTIN PERAUER



# VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2017



| DATUM           | VERANSTALTUNG   | VERANSTALTER              | ORT                              | BEGINN    |
|-----------------|---|---------------------------|----------------------------------|-----------|
| 27.08.2017      | ACHNERMESSE   | KALWANGER<br>BAUERNSCHAFT | KIESLINGKAPELLE                  | 11.00 UHR |
| 09.-10.09.2017  | FEUERWEHRFEST UND<br>FRÜHSCHOPPEN                       | FF KALWANG                | KULTURZENTRUM<br>FOHLENHOF       |           |
| 16.09.2017      | ORF SÄNGER- UND<br>MUSIKANTENTREFFEN                    | KALWANGKULTUR             | KULTURZENTRUM<br>FOHLENHOF       |           |
| 17.09.2017      | ERNTEDANKFEST   | PFARRE                    | SEBASTIANIKIRCHE                 | 08.30 UHR |
| 30.09.2017      | 25 JAHRE KALWANGER<br>VIERGESANG                        | KALWANGER<br>VIERGESANG   | KULTURZENTRUM<br>FOHLENHOF       |           |
| 08.10.2017      | KALWANGER MARKTFEST                                     | KULTURREFERAT             | MARKTPLATZ                       |           |
| 27.- 29.10.2017 | 100 JÄHRIGE JUBILÄUMS-<br>AUSSTELLUNG – CARL KAIBLINGER | FAM. WOHLMUTHER           | KULTURZENTRUM<br>FOHLENHOF       |           |
| 31.10.2017      | TAG DER VEREINE   | BGM. MARIO ANGERER        | KRIEGERDENKMAL -<br>ORTSFRIEDHOF |           |
| 01.11.2017      | ALLERHEILIGENMESSE                                      | PFARRE                    | PFARRKIRCHE                      | 10.00 UHR |
| 01.11.2017      | GRÄBERSEGNUNG   | PFARRE                    | ORTSFRIEDHOF                     | 15.00 UHR |
| 24.-26.11.2017  | KALWANGER ADVENTDORF                                    | ADVENTDÖRFLE/             | ARENA                            |           |
| 01.12.2017      | KRAMPUSLAUF   | PYHRGAS – PASS            | ARENA                            |           |
| 02.12.2017      | ADVENTMESSE MIT<br>ADVENTKRANZSEGNUNG                   | PFARRE                    | PFARRKIRCHE                      | 18.30 UHR |
| 02.12.2017      | LIEDERTAFEL   | GESANGSVEREIN<br>KALWANG  | KULTURZENTRUM<br>FOHLENHOF       |           |
| 17.12.2017      | ADVENTSINGEN  | KULTURREFERAT             | PFARRKIRCHE                      |           |
| 24.12.2017      | FRIEDENSLICHT   | FF KALWANG                |                                  |           |
| 24.12.2017      | KINDER – KRIPPENFEIER                                   | PFARRE                    | PFARRKIRCHE                      | 16.00 UHR |
| 24.12.2017      | CHRISTMETTE   | PFARRE                    | PFARRKIRCHE                      | 21.30 UHR |
| 25.12.2017      | HOCHFEST DER GEBURT JESU                                | PFARRE                    | PFARRKIRCHE                      | 10.00 UHR |
| 28.-29.12.2017  | STERNSINGERAKTION                                       | PFARRE                    |                                  |           |
| 31.12.2017      | JAHRESABSCHLUSS-MESSE                                   | PFARRE                    | PFARRKIRCHE                      | 08.30 UHR |



# STEINBERGER GRAGL GmbH

DACHDECKEREI – SPENGLEREI – HOLZBAU – ZIMMEREI  
**8775 Kalwang, Bundesstraße 1**  
 Tel. 03846-20013-0 [www.gragl.at](http://www.gragl.at)